

Halle, Mittwoch, 12. Februar 2020

Beratungsstelle ENTKNOTEN nimmt wieder die Arbeit auf – Antidiskriminierung /-rassismus ist Kernanliegen des LAMSA

Das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. unterstützt seit September 2016 mit der Beratungsstelle ENTKNOTEN Personen, welche von Alltagsrassismus und Diskriminierung betroffen sind. In der dreijährigen Modellprojektphase begleiteten die Berater*innen etwa 170 Menschen, welche rassistische Diskriminierung beispielsweise auf dem Wohnungsmarkt, bei der Suche nach einem Arbeitsplatz oder im Umgang mit Behörden erlebten. Über 100 Teilnehmer*innen besuchten 13 Empowerment-Workshops.

"ENTKNOTEN konnte als erste Anlaufstelle dieser Art eine Beratungslücke im Land Sachsen-Anhalt schließen", konstatiert Mamad Mohamad, Geschäftsführer des LAMSA e.V. "Antidiskriminierung und -rassismus ist unser Kernanliegen geworden. In der gegenwärtigen gesellschaftlich politischen Gemengelage steigt der Bedarf enorm, daher freuen wir uns, dass die Beratungsstelle nunmehr zum Demokratiezentrum des Landes Sachsen-Anhalt gehört und weiterhin Bestand hat."

Ratsuchende können sich an die beiden Büros in Magdeburg und Halle per Mail: entknoten@lamsa.de oder telefonisch unter 0391 - 990 78887 oder per WhatsApp unter 01525 - 603 47 47 wenden.

Die Beratung findet vertraulich, persönlich und auf Wunsch auch anonym statt. Die Berater*innen übernehmen bspw. Nachfragen und Recherchen, schreiben Beschwerdebriefe, begleiten Ratsuchende zu Vermittlungsgesprächen oder unterstützen bei rechtlichen Schritten. Ausschlaggebend sind die Anliegen der ratsuchenden Personen, ohne deren Einverständnis keine Intervention stattfindet.

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Weitere Informationen zur Beratungsstelle ENTKNOTEN unter: www.alltagsrassismus-entknoten.de www.lamsa.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Kontakt:

Mamad Mohamad Geschäftsführer des LAMSA e.V.

Tel.: (0345) 171 94 051 | Mobil: 0176 444 089 69

E-Mail: mamad.mohamad@lamsa.de | Web: www.lamsa.de